



# *EIN SCHMANKERL FÜR GENIESSER*

EIN FAMILIENBETRIEB IN BAD DÜRKHEIM  
HAT SICH ZUR RENOMMIERTEN  
SPEZIALFIRMA FÜR DIE RESTAURIERUNG  
UND REPARATUR VON OLDTIMERN  
ENTWICKELT. IN DEN WERKSTÄTTEN VON  
AUTOMOBILE GENIESER BEKOMMEN  
DIE EDLEN FAHRZEUGE IHREN ALTEN GLANZ  
NEU AUFPOLIERT.



MIT 17 RESTAURIERTE ER SEIN ERSTES AUTO, 2011 ÜBERNAHM PATRIC GENIESER DIE GESCHÄFTE DES FAMILIENBETRIEBS IN BAD DÜRKHEIM.

**D**er rote Jaguar E-Type Serie 1 mit seinen stilvollen, verchromten Speichenrädern ist schon einmal ein echter Hingucker. Mit einem solchen Flitzer ist einst FBI-Agent Jerry Cotton in New York auf Verbrecherjagd gegangen. Jetzt steht das Schmuckstück vom Baujahr 1967 in der beschaulichen Kurstadt Bad Dürkheim, im Hof von Automobile Genieser und wartet darauf, dass er professionell aufgehübscht wird. In Gedanken kann man sich schon vorstellen, wie die britische Ikone souverän durch die Kurven des Pfälzerwalds cruist.

Der Rolls-Royce Corniche, der etwas abseits ums Eck in einer Halle auf seine Verschönerungskur wartet, hat zwar schon bessere Tage gesehen. Doch er versprüht immer noch eine Menge Noblesse. Die Emily auf dem Kühlergrill ist momentan abgenommen und wird an einem sicheren Ort verwahrt. Die Begehrlichkeiten hinsichtlich einer solchen Trophäe sind bei bösen Buben schließlich recht groß. Fertig veredelt ist bereits der Mercedes 190 SL aus den 50er Jahren,

der so glänzend daherkommt, als käme er gerade frisch vom Band. Einsteigen, Tür zu, losfahren. Das Lächeln kommt mit dem Anlassen des Motors automatisch. So die Vision.

#### Die Leidenschaft liegt in der Familie

Es sind wahre automobile Schmankerl, die bei Automobile Genieser optisch und technisch perfekt in Szene gesetzt werden. Ob Mechanik, Karosserie, Lack oder Sattlerarbeiten, alle historischen Schmuckstücke werden durch die Dürkheimer Spezialisten wieder auf Vordermann gebracht. Seit Jahren schon. Gestartet wurde der Familienbetrieb wie so manch weltbekannte Firma in einer Scheune. Der Karosseriebau-Meister Kurt Genieser hatte sich Anfang der 1980er Jahre nämlich auf dem elterlichen Areal in Bad Dürkheim selbstständig gemacht und dann die Scheune ausgebaut. Er schaffte drei Hebebühnen an, um neben dem Karosseriebau auch mechanische Arbeiten an Kraftfahrzeugen auszuführen. ▶



ELF MITARBEITER, DAVON ACHT FACHKRÄFTE IN DER WERKSTATT, KÜMMERN SICH UM DIE EDLEN FAHRZEUGE.

Kurt Geniesers spezielles Interesse galt schon damals den besonderen Fahrzeugen, den Liebhaberstücken. So spezialisierte er sich neben dem Tagesgeschäft zusehends auf das Reparieren und Restaurieren von Oldtimern. Im Jahr 2003 bedrohte jedoch ein Schicksalsschlag die Existenz des Unternehmens. Die alte Werkstatt in der Sachsenhütter Straße brannte zu einem großen Teil ab. Glücklicherweise konnte Kurt Genieser jedoch bereits 2004 im Bad Dürkheimer Industriegebiet „Bruch“ neue Räumlichkeiten erwerben und sie weiter ausbauen. Nachdem der Firmenchef zwei Jahre später einen schweren Autounfall hatte, trat Sohn Patric Genieser interimweise in das Unternehmen ein. Und war von da an zunächst im Hintergrund und beratend im elterlichen Betrieb tätig.

Auch Patric Genieser beschäftigte sich schon früh mit alten Fahrzeugen. „Ich habe mit 17 Jahren mein erstes Fahrzeug restauriert, eine Alfetta GT vom Baujahr 1976“, erzählt er. Doch zunächst war noch Schule angesagt. Er machte Abitur und absolvierte danach eine Ausbildung als Kfz-Mechaniker bei Porsche in der Niederlassung

Mannheim. Nach erfolgreichem Abschluss studierte Patric Genieser Maschinenbau und arbeitete dann bei den Firmen Bosch und Mahle in der Vorentwicklungsabteilung. Ende 2011 kehrte er der Industrie den Rücken und übernahm schließlich die Geschäfte im heimischen Familienunternehmen.

#### Schönheitskur nach gemeinsamem Alterungsprozess

Sukzessive holte sich Patric Genieser Fachkräfte mit an Bord - etwa den Kfz-Meister Christian Umlauf, der zuvor bei einer Heidelberger Firma weitreichende Erfahrungen mit britischen Fahrzeugen gesammelt hatte. Oder auch Tom Eckel, der als Leiter des Service-Geschäftes seine Kompetenzen einbringt. „Inzwischen haben wir elf Mitarbeiter, acht in der Werkstatt und drei im Büro“, berichtet Genieser. „Alle haben ein großes Know-how, und wir sind zu einem prima Team zusammengewachsen“, ergänzt der Diplom-Ingenieur. Um alle Fahrzeuge reparieren zu können, bedarf es Spezialwerkzeu-

gen oder Diagnosesystemen. Neben aktueller Software gibt es auch umfangreiche Tester beispielsweise für alte Einspritz- oder Zündsysteme. „Wir sind in der Lage, alle Arbeiten aus einer Hand zu tätigen, von der Mechanik über Karosserie- und Rahmenrichtarbeiten bis zum Lackieren“, betont der 40-Jährige.

#### Der Käfer in der Farbe des Handtuchs? Kein Problem!

Zwar nimmt sich die Firma Automobile Genieser jedes Old- oder auch Youngtimers an, spezialisiert ist man indes auf zwei Gebieten: Porsche-Sportwagen und britische Fahrzeuge. Über diese beiden Sparten hat Patric Genieser auch viel zu erzählen. „Da waren schon einige tolle Stücke dabei“, erinnert er sich. So berichtet er von einem Porsche 911/964 Carrera 2 aus dem Jahr 1990, der auf einen Turbomotor umgebaut wurde. „Der hatte dann 480 PS, beschleunigte im zweiten Gang auf 120 Stundenkilometer und lief über 300 Spitze“, strahlt er. „Dem hat man die Leistung nicht angesehen. Das war ein Wolf im Schafspelz.“

Eine der aufwendigsten Restaurierungen wurde an einem englischen Triumph TR 4 A Sportwagen durchgeführt, der stilvoll mit verchromten Speichenrädern, vornehmer British-Racing-Green-Lackierung und eleganten Ledersitzen ausgestattet war. „Der Kunde hatte sich diesen Wagen schon als Student gekauft, immer behalten und auch selbst repariert.“ Nach gemeinsamem Alterungsprozess entschloss sich der Mann, ein emeritierter Professor, sein treues Gefährt bei der Firma Genieser noch einmal gründlich auf Vordermann bringen zu lassen. Jetzt fährt er stolz damit die Weinstraße entlang und genießt glücklich seine Rente. Auch einer der ältesten Kunden ist nachhaltig in Erinnerung geblieben. „Ein 82-jähriger Gastronom, dem sein britischer MG A zu leise war, wollte einen Auspuff haben, der ordentlich laut ist“, erzählt Genieser genüsslich. Auch dem Mann wurde geholfen.

Doch auch abseits von Porsches und Briten-Flitzern gab es kuriose Geschichten bei Automobile Genieser. „Eines der spektakulärsten Fahrzeuge, das je auf unseren Hof gerollt ist, war ein Tschaika, eine russische Staatslimousine.“ ▶





**DAKS**  
LONDON

**Hilf!**

HOSEN VOM BESTEN

**SCHNEIDERS**  
SALZBURG

**B·R·U·L·I**  
SWISS MADE

**HEISEL**  
HERRENMODE

Heidelberg  
Hauptstraße 48  
www.heisel.com



Das Fahrzeug wog stolze 3,5 Tonnen, „ein massiver Eisenhaufen“, beschreibt Patric Genieser das automobiler Monster. Bei dem Gefährt wurden Bremsanlage und Motor repariert, damit es straßentauglich wurde. Und er ergänzt mit einem spitzbübischen Grinsen: „Wie der Kunde damals an diese Staatskarosse kam, blieb Spekulation.“

Spektakulär war auch der Aston Martin DBS vom Baujahr 1971, den man ebenso gründlich wie behutsam wieder auf die Beine stellte. „Dieses Fahrzeug war in einem James-Bond-Film mit Roger Moore zu sehen“, teilt Genieser mit. Und dann war da noch die junge Dame, die eines Tages mit einem violetten Handtuch in der Werkstatt erschien. Sie hatte den Wunsch, ihren VW-Käfer in dieser Farbe lackieren zu lassen. Nichts ist unmöglich.

Wie letzteres Beispiel zeigt, sind es nicht nur alte englische Nobelsportwagen oder deutsche Oldtimer der Luxusklasse, die bei Automobile Genieser wieder aufgemöbelt wurden. Opel C Kadetts, Mini-Cooper oder kleine Morris' aus dem Vereinigten Königreich erhalten dieselbe Aufmerksamkeit und perfekte Arbeit wie ihre großen Brüder. Amerikanische Modelle erleben ebenso eine respektvolle Zuwendung. So verließen auch schon Ford Mustangs und Thunderbirds sowie der Cadillac de Ville als Coupé, Cabrio oder Sedan runderneuert das Genieser-Gelände. Doch ebenso werden bei Genieser als freie Werkstatt auch neuere Fahrzeuge repariert. Das älteste Automobil, dem hier neues Leben eingehaucht wurde, war ein Ford A Baujahr 1929. Nur unwesentlich jünger der Hillman von 1933 mit Rechtslenkung.

Große Herausforderungen, die jedoch alle erfolgreich gemeistert wurden. „Wir haben noch kein Auto nicht wieder hinbekommen“, strahlt Patric Genieser.

[www.automobile-genieser.de](http://www.automobile-genieser.de)

TEXT: MICHAEL HÖRSKENS, FOTOS: CHRISTIAN DAMMERT ■

*Wer richtig isst, braucht keine Medizin.  
Wer falsch isst, dem nützt keine Medizin.*

*Hochwertige Nahrung @ Pflege  
für Körper, Geist und Seele*



**Basische Haute Cuisine**

Höchstes Genussniveau für mehr kognitive Leistungsfähigkeit, Entgiftung der Organe, Stärkung des Bewusstseins, Regulierung der PH-Werte und natürliche Schönheit durch exklusive Zutaten.

**Europäisch-Ayurvedische Haute Cuisine**

Unsere 125 Heil-, 50 Gewürzpflanzen, 75 Heilöle aus eigenem Anbau und weitere Zutaten halten Ihren Organismus im Gleichgewicht um in der Lage zu sein sich äußeren Einflüssen anzupassen und sich selbst zu reparieren.

**Alternativmedizinische Haute Cuisine**

Die Zutaten, die wir hier einsetzen, sorgen nicht nur für Geschmacksexplosionen, sondern steigern seelisches, geistiges und körperliches Wohlbefinden erheblich.

*Sie legen Wert auf fangfrische Meeresfrüchte, Krustentiere und Edelfisch, Heidschnucken Milchlammeilet, Angus-Milchkalbsfilet, Angus-Färsenfilet, und die besten 300 Weine Deutschlands? Sie wissen Speisen ohne Mehl, Bindemittel, Farb-, Aroma-, Konservierungstoffe, Leitungswasser, Salz, Zucker und sonstige industrielle Zutaten zu schätzen? ... wir sind bedacht auf Sie!*



[www.restaurantsavarin.de](http://www.restaurantsavarin.de) • 06322 7908925 • [reservierung@restaurantsavarin.de](mailto:reservierung@restaurantsavarin.de)

**SAVARIN SATTVISCHER HAUTE CUISINE**  
Weinstraße Nord 12 (Am Schlossplatz)  
67098 Bad Dürkheim

**Öffnungszeiten:**

**Donnerstag bis Montag**

12:00 - 23:00 Uhr  
(Durchgehend ohne Mittagspause)

**Dienstag und Mittwoch**

CAM und basische  
Ernährungsberatung